

Deichpost aus Hetlingen



Liebe Leserinnen und Leser der Deichpost,

bis Mitte August wird das wahrscheinlich die letzte Deichpost von mir. Ich muss mich nach einer kleinen OP schonen und bin bis 19. Juli krankgeschrieben. Danach beginnt mein geplanter Urlaub. Wer Fragen an die Gemeinde hat, wendet sich in dieser Zeit bei allen Themen vertrauensvoll an meinen Stellvertreter Jörg May, 04103/1883518.

Schule

Wir haben, wie einstimmig im Gemeinderat beschlossen, die Gespräche mit der Bugenhagenschule intensiviert. Leider ist der Termin im Bildungsministerium wegen Krankheit des wichtigsten Beamten abgesagt worden, wird aber nachgeholt. Wir haben für Anfang September das nächste Treffen mit den Vertretern der Bugenhagenschule vereinbart. Mit dabei waren in Hamburg Holger Martinsteg für die CDU-Fraktion, Janny Arvanitis für die Elterninitiative, Jürgen König und Nicole Resch. In der Schule war erstmals auch jemand vom Controlling mit dabei, der bis Anfang September Zahlen liefern soll. Ein finanzieller Knackpunkt bleibt, dass die ersten beiden Jahre keine öffentlichen Zuschüsse fließen. Leider gibt es in Schleswig-Holstein sowohl für die Regelschüler als auch die Inklusionsschüler geringere Zuschusssätze als in Hamburg. Aber das sind alles Hürden, die überwunden werden können. Es gibt eine Bereitschaft aus der Elternschaft, mit Spenden die Finanzierungslücke der ersten Jahre zu decken. Die Gemeinde hat eine verbindliche Zusage einer Spenderin über eine Summe von 5000 Euro. Die zweite Aufgabe, um als freie Schule anerkannt zu werden, ist ein besonderes Schulkonzept. Die Leitlinien für Reformpädagogik, Inklusion und so weiter gibt es natürlich für die Bugenhagenschulen, müssten nur auf Hetlingen umgeschrieben werden. Als Bekenntnisschule könnte dieser Prozess sogar ganz wegfallen, wenn Eltern dazu einen Antrag unterschreiben, denn die Bugenhagenschule hat mit der Stiftung Alsterdorf einen kirchlichen Träger. Schwieriger als in Hamburg wird in Schleswig-Holstein die Anerkennung der (quer einsteigenden) Lehrkräfte. In Schleswig-Holstein muss möglicherweise jährlich die Qualifikation nachgewiesen werden. Vertretungslehrer müssen nach zwei bis fünf Jahren wechseln. Die Miete, die wir für unser Schulgebäude nehmen müssen, wird noch von der Verwaltung geklärt. Weitere Informationen über den künftigen Status unserer Schule (die Gemeinde verlangt die Schulträgerschaft vom Amt zurück zurück und das Schulamt muss eine Einzugschule für die Hetlinger Kinder ab August 2025 festlegen, die aufnehmen muss) gibt es noch nicht.

Kita

Elternvertreter haben auf der jüngsten Sozialausschusssitzung einen Zeitplan angemahnt, bis wann wir über einen möglichen Umzug der Schulgruppe in die Schule (falls es dort keine Schulanfolge gibt) oder den Anbau an den Altbau, wenn es weiterhin eine Schule in Hetlingen gibt, entscheiden. Der Gemeinderat hat den 31. Dezember als letzten Termin für grünes Licht zugunsten der Bugenhagenschule beschlossen. Laut Kita-Leitung ist dank der Beschlüsse wieder mehr Ruhe und Zuversicht bei Eltern und Angestellten eingeleitet.

Finanzen

Der Nachtragshaushalt ist von der Kommunalaufsicht genehmigt worden. Es bleibt bei den gut 400.000 Euro Kreditrahmen. Darunter fallen jetzt auch die Kosten für die Überplanung des Kita-projekts und den Abriss der Immobilie Bandrieterstroot 2. Gestrichen wurde der Bau einer neuen Solaranlage auf der Schule.

Energie

Der Energiebericht über unsere gemeindlichen Gebäude für den Zeitraum 2019 bis 2022 ist fertig. Wir sollten uns im Umweltausschuss über Konsequenzen daraus unterhalten. Ansprechpartnerin für Hetlingen beim Klimaschutzmanagement des Amtes ist künftig Frau Bostel. Sie kümmert sich auch um Anfragen aus der Bevölkerung zum Thema Energie und Klimaschutz.

Flüchtlinge

Das vom Runden Tisch für Demokratie und Vielfalt initiierte internationale Cafe im Raum Idenburg ist gestartet. Leider wurde der erste Termin von migrantischen Familien aus Hetlingen gar nicht angenommen, während viele andere Hetlinger gern dabei waren. Die Mitstreiterinnen um Steffi, Marianne, Dorothea ... wollen gern noch drei, vier weitere Versuche unternehmen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Nächster Termin ist Donnerstag, 11. Juli, 15 bis 17 Uhr im Raum Idenburg in der Feuerwache. Seid dabei, bringt Nachbarn mit. Zurzeit leben 19 Asylbewerber in vier Wohnungen in unserem Dorf. Eine kleine Wohnung für zwei Personen steht zurzeit frei.

So, bitte denkt an das Kindergrün unserer Schule, feiert mit, lauft mit, schmückt mit. Am Sonnabend, 13. Juli, startet der Umzug um 14 Uhr von der Mehrzweckhalle Richtung Blink und zurück. Und am Montag beginnt in Holm das Turnier um den Pokal der Raffeisenbank. Unser HMTV als Titelverteidiger eröffnet den Raiba-Cup um 18.45 Uhr gemeinsam mit dem Gastgeber TSV Holm

Sonnige Grüße Michael Rahn, Bürgermeister, 04103/818047, 0171 880 6666 (V.i.S.d.P.)

Wer die Deichpost, die unregelmäßig ein bis vier Mal pro Monat herauskommt, gern per E-Mail erhalten will, schickt eine kurze Nachricht an mr@fw-hetlingen.de
Wer das Ganze lieber gedruckt lesen will, sagt mir gern Bescheid. Bitte beachten: Die Deichpost ist keine offizielle Information der Gemeinde. Trotzdem versuche ich als Bürgermeister, sachlich und wenig parteilich die Themen zu beschreiben.